



## Was ist neu in IV/2022

Mit Hilfe dieses Dokumentes erhalten Sie einen Überblick über Änderungen innerhalb des Programms MEDICAL OFFICE. Detaillierte Informationen aller Änderungen finden Sie in den PDF – Handbüchern bzw. den Online-Hilfen, die mit dem Update installiert werden. Aktualisierte Passagen sind in den Online - Handbüchern als blauer Text dargestellt. Zusätzlich sind im Inhaltsverzeichnis unter dem Eintrag „Was ist neu IV/2022“ Verweise auf geänderte Passagen aufgenommen.

Mit diesem Update wurden wieder viele kleinere Verbesserungen in MEDICAL OFFICE umgesetzt sowie bekannte Bugs entfernt.

Zu vielen Funktionen von MEDICAL OFFICE finden Sie in unserem Forum unter <https://forum.indamed.de> HOW-TOs und schriftliche Anleitungen. Es bietet sich ebenfalls als Plattform für die Diskussion und den Austausch von Tipps und Tricks mit Kollegen an.

Einige umfangreiche Video-Tutorials finden Sie auch in unserem YouTube-Kanal unter: <https://www.youtube.com/indamedde>

Auf unserer Internetseite [www.medical-office.de](http://www.medical-office.de) unter <Service> → <Workshops> finden Sie interessante Workshop Angebote zu Themen rund um MEDICAL OFFICE. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

### INHALTSVERZEICHNIS

Weiterentwicklung eRezept.....	2
DALE-UV über KIM möglich .....	2
Anpassungen für die Übertragung in der KV-Abrechnung.....	3
Mail- und KIM-Konten können Nutzergruppen zugeordnet werden .....	3
Erweiterung der Videosprechstunde .....	3
Medikamenten-Tages-Dosis-Planer eingeführt.....	4
Auslieferung des Herz-Kreislauf-Risikorechners von arriba eingestellt .....	4
Fehler bei Übertragung Behandlungstages bei IVD-Leistungen in der KV-Abrechnung.....	5
Weitere Funktionalitäten im Diagnosecontainer .....	5
Beschleunigung der Fall- und Patientenstatistik sowie KV-Abrechnung.....	5
Einsatz von MEDICAL OFFICE unter WINDOWS 8.1 .....	5



## Weiterentwicklung eRezept

MEDICAL OFFICE arbeitet mit der KV Westfalen-Lippe zusammen und betreut die Pilotphase des eRezepts seit dem 1. September 2022. In der Region wird mit ausgewählten Testpraxen ein betreuter Feldversuch durchgeführt, um die korrekte Funktionalität und Alltagstauglichkeit des eRezeptes zu überprüfen. Nach dem Erreichen festgelegter Erfolgskriterien wird zunächst die Anzahl der Praxen in der Region erhöht und der Test anschließend auf weitere KV-Regionen ausgeweitet, bevor es zu einer verpflichtenden bundesweiten Einführung kommt.

In MEDICAL OFFICE wird mit diesem Update auf gemeldete Probleme und Fehler reagiert. So wurde der Ablauf weiter beschleunigt und die Möglichkeit eingeführt, mit einem Klick Signatur und Druck (Schaltfläche <Signieren und Drucken>) anzustoßen, sodass nach erfolgreichem Versand automatisch gedruckt wird.

Zu signierende Objekte

eRP - MALARONE JUNIOR FTA 12 St N1 (eK)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Praxisdaten**  
Name, Vorname des Versicherten: pronova BRK/SVA  
Hohn, Agathe, geb. am: 10.01.1970  
Feldstraße 5, 06484  
Kostenträger: 106431685, Versicherungs-Nr.: 066478017, Status: 5.07.00.00  
Dienstnummer: 859999900, Aktiv: 401234401, Datum: 12.09.2022

**Praxisadresse**  
MVZ Wallstraße  
85999900  
Wallstraße 8  
19053 Schwerin  
Tel: 070004632633  
Fax: 0385 555 7087  
E-Mail: mvz\_wallstrasse@mvz.de  
Dr. Felix Lürch  
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
401234401  
Angaben Praxis / versicherte Person

**Praxisdetails**  
ix Malarone Junior FTA 12 St N1 (PZN: 04079783)  
Dosierung: 0 - 1 - 0

**Praxisinformationen**  
Praxisname: MALARONE JUNIOR FTA 12 St N1  
Praxisnummer: 04079783  
Praxisart: 01  
Praxisstatus: 1  
Praxisart: 01  
Praxisnummer: 04079783  
Praxisart: 01  
Praxisstatus: 1  
Praxisart: 01  
Praxisnummer: 04079783  
Praxisart: 01  
Praxisstatus: 1

Drucken | Signieren und Drucken | Signieren | Schließen

## DALE-UV über KIM möglich

MEDICAL OFFICE hat das Audit bei der DGUV für den Versand der Berichte und Rechnungen nach DALE-UV erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem Quartalsupdate können Sie Ihre BG-Abrechnung über KIM durchführen. Dazu setzen Sie bei dem KIM-Konto, das Sie für die Abrechnung verwenden möchten, den Haken für DALE-UV.

KIM Account

Authentifizierung: Passwort, normal

Username: felix-lurch014@dgn.kim.telematik-test@mail.ibm.kim.telemati

Kenntwort: [masked]

Abfragen alle: 1 Minuten | Test

Postausgangsserver (SMTP)

Server: localhost

Port: 465

Sicherheit: SSL/TLS

Authentifizierung: Passwort, normal

Username: felix-lurch014@dgn.kim.telematik-test@mail.ibm.kim.telemati

Kenntwort: [masked] | Test

Client-Zertifikat

Zertifikat vorhanden

Zertifikat gültig von: Mo 19.07.2021

Zertifikat gültig bis: Do 27.03.2053

Zertifikat erneuern | Zertifikat importieren | Zertifikat löschen

Optionen

Arztbriefe mit eHBA QES signieren

Empfangsbestätigung anfordern

Empfangsbestätigung senden: Automatisch (immer)

Dienste

eAU

eArztbrief

eNachricht

DALE-UV

OK | Abbrechen



Bis zum 31. Dezember 2022 gilt eine Übergangsfrist, in der Sie die Abrechnung weiterhin per KV-Connect übermitteln können. Ab 1. Januar 2023 ist nur noch die Übertragung mittels KIM zulässig.

Wenn Sie am DALE-UV-Verfahren teilnehmen, spielen Sie dieses Update bitte vor dem 1. Oktober 2022 ein. In der Version Q3/22 ist noch das vormals festgelegte Datum zum verpflichtenden Einsatz von KIM ab 1. Oktober 2022 wirksam, aber die Funktionalität noch nicht vollständig enthalten.

## Anpassungen für die Übertragung in der KV-Abrechnung

Im dritten Quartal 2022 wurden erstmal BSNR beginnend mit 51 vergeben. Seitens der KBV wurde darauf für die KV-Abrechnung reagiert und die Annahmestelle 51 eingeführt. Diese kann allerdings erst für die Abrechnung Q4/22 verwendet werden. Das Prüfmodul Q3/22 ist noch nicht auf diese Annahmestelle vorbereitet.

Außerdem kann im Abrechner auf dem Reiter „KV-Vorgaben“ sowie in jeder Nebenbetriebsstätte eingestellt werden, welche Fachanwendungen der Telematik Infrastruktur (TI) unterstützt werden. Die Auswahl ist bereits soweit vorgelegt, wie sie von MEDICAL OFFICE unterstützt wird.

## Mail- und KIM-Konten können Nutzergruppen zugeordnet werden

Um die Nutzung von Kim-Accounts und E-Mailadressen in MEDICAL OFFICE flexibler gestalten zu können, wurde die Möglichkeit eingeführt, die Accounts einer Nutzergruppe zuzuordnen.

Dadurch wird der KIM- bzw. Mailaccount beim Versand für alle Nutzer verwendet, die der Nutzergruppe zugeordnet sind.

Um den Posteingang zu überwachen, muss im Informationsmanager das Gruppenpostfach ausgewählt werden.

Dieses Postfach können alle Nutzer verwenden, die der Nutzergruppe zugeordnet sind.

## Erweiterung der Videosprechstunde

Bislang musste zur Durchführung einer Videosprechstunde ein Termin vereinbart werden, damit dem Patienten eine PIN mitgegeben werden konnte, mit der er sich zum vereinbarten Termin online zur Videosprechstunde anmeldet. Mit dem neuen Update kann die Videosprechstunde in den Regelablauf der Praxis integriert werden, indem eine Verfügbarkeit für die Videosprechstunde in der Terminzone festgelegt wird. Zu diesen Zeiten wird automatisch online ein Wartezimmer für



die Videosprechstunde geöffnet, sodass sich Patienten in die Warteliste setzen können. Es ist ebenfalls möglich, den Warteraum für die Videosprechstunde abweichend von den hinterlegten Zeiten spontan zu öffnen oder zu schließen.

Für die Verwendung dieser Erweiterung muss die Praxis über einen Account bei Viomedi und einen Account bei Termed verfügen, da die Anmeldung der Patienten über Termed durchgeführt wird.

Zum Umgang mit dem neuen Feature werden wir ein HowTo bereitstellen, in dem die Einrichtung und Benutzung erklärt wird.

## Medikamenten-Tages-Dosis-Planer eingeführt

Patienten, bei denen für spezielle Medikamente eine tagesabhängige Dosierung vergeben werden muss, benötigen einen genauen Plan zur Vorgabe und Fortschreibung der Dosierung. MEDICA OFFICE stellt dafür den Medikamenten-Tages-Dosis-Planer zur Verfügung, der bspw. bei Marcumarpatienten eingesetzt werden kann. In dem Plan können die notwendigen Regimedaten eingegeben werden und anschließend die Wochenplanungen eingetragen werden, mit der die Einstellung des Medikaments vorgenommen wird.

MEDICAL OFFICE - Marcumar-Plan

34945 **Allles, Klaus**  
\*11.10.1965 (56J) M W U D

MVZ Wallstraße  
Frauenarzt, Hans

+ Neue Planung Neues Regime Bearbeiten Löschen Drucken

Regime begonnen am: 01.07.2022

Diagnose: (I21.9) Akuter Herzinfarkt

Antikoagulans: MARCUMAR TAB 92 St (K) ...

Teilbarkeit: 1/2

INR-Zielbereich: 2,00 bis: 3,00

Datum	INR	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	We
12.09.2022	2,10	1/2	1	1/2	1	1/2	0	1/2	

Marcumarplan Regime

BEHANDLUNGSBEGINN: 01.07.2022

BEHANDLUNGSENDE: \_\_\_\_\_

DIAGNOSE: (I21.9) Akuter Herzinfarkt

ANTIKOAGULANS: MARCUMAR TAB 92 St (K) ... Medikamente (KB)

TEILBARKEIT: 1/2

INR - ZIELBEREICH: VON 2,00 BIS 3,00

OK Abbrechen

## Auslieferung des Herz-Kreislauf-Risikorechners von arriba eingestellt

Beim quartalsweise stattfindenden Anbieterworkshop der HÄVG wurde klargestellt, dass die Auslieferung des Herz-Kreislauf-Risikorechners von arriba durch das PVS nicht zulässig ist. Praxen können bei arriba den Download des Risikorechners anfordern. Über die Anzahl der Downloads wird die Anzahl der Lizenznehmer ermittelt. Außerdem ist durch dieses Verfahren sichergestellt, dass Praxen auch unterquartalig eine Aktualisierung des Risikorechners vornehmen können und nicht auf ein Update seitens des PVS angewiesen sind. Als Konsequenz daraus wird der Risikorechner nicht mehr von MEDICAL OFFICE ausgeliefert und die vorhandenen Dateien gelöscht. Sie können auf der Internetseite von arriba den Downloadlink anfordern, wenn Sie den Risikorechner weiterhin verwenden möchten:

<https://arriba-hausarzt.de/zugang-arriba/arriba-für-hausärzte>

Wenn Sie die Datei heruntergeladen haben, dann kopieren Sie die Datei als „arriba.exe“ auf jedem Arbeitsplatz in den Ordner von MEDICAL OFFICE. Dann ist die Verwendung über die Zentrale weiterhin wie üblich möglich. Für die Version von arriba, die im Rahmen der HÄVG-Fälle verwendet werden soll, ist ein gesonderter Download möglich. Diese Datei kopieren Sie bitte als „arriba-aok-bw.exe“ in den Ordner von MEDICAL OFFICE, um sie weiter wie gewohnt zu verwenden.

Auf dem Anbieterworkshop wurde in Aussicht gestellt, dass eine modernere Lösung bereits in Arbeit ist.



## Fehler bei Übertragung Behandlungstages bei IVD-Leistungen in der KV-Abrechnung

Seit Q3/22 kann im Überweisungsinhalt das Feld „Behandlungstag bei IVD-Leistungen“ eingegeben werden. Leider besteht in MEDICAL OFFICE der Fehler, dass dieses Feld nicht in der KV-Abrechnung übertragen wird. Dieser Fehler wird mit dem aktuellen Update korrigiert. Wenn Sie dieses Feld gefüllt haben, dann spielen Sie das Update Q4/22 bitte vor der Abrechnung Q3/22 ein, damit die Angabe in der Abrechnung übertragen wird.

## Weitere Funktionalitäten im Diagnosecontainer

Um eine bessere Übersicht über die Diagnosen des Patienten zu bieten, wurde der Diagnosecontainer um zwei Optionen erweitert. Sie können nun festlegen, ob in dem Container nur Akut- oder nur Dauerdiagnosen angezeigt werden sollen, um bspw. getrennte Container zu erstellen. Außerdem können Sie nun das Datum der Diagnose als zusätzliche Spalte einblenden. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Spalte ggf. mehr Platz benötigen.

Einstellungen zum Diagnosen-Container

- Spalte 'Eintragsart' einblenden
- Spalte für Diagnosedatum einblenden
- Dauerdiagnosen anzeigen
- Akutdiagnosen anzeigen
- Akutdiagnosen und Dauerdiagnosen als Block anzeigen
- Container-Darstellung als Icon

OK Abbrechen

## Beschleunigung der Fall- und Patientenstatistik sowie KV-Abrechnung

Im Zuge der immer weiter voranschreitenden Modernisierungen von MEDICAL OFFICE über die letzten Quartale ist es gelungen, die Dauer der Fall- und Patientenstatistik sowie der KV-Abrechnung teils sehr stark zu reduzieren. INDAMED arbeitet weiter daran, auch die anderen Statistikarten sowie weitere Programmteile zu beschleunigen und zu modernisieren.

## Einsatz von MEDICAL OFFICE unter WINDOWS 8.1

Am 10. Januar 2023 wird der Support für Windows 8.1 eingestellt. Dies bedeutet, dass keine regelmäßigen Sicherheitsupdates mehr bereitgestellt werden. Wir müssen den aktiven Support für Windows 8.1 zu dem Zeitpunkt ebenso einstellen, da auch für uns als Softwareentwickler kein weiterer Support mehr angeboten wird. Ab diesem Zeitpunkt können wir die Lauffähigkeit von MEDICAL OFFICE® unter Windows 8.1 nicht mehr garantieren.